

Hitzeschlacht in Hockenheim

Für den zweiten und dritten Lauf zum Boxerpokal GP, der am 25. und 26. Juli 2013 stattfand, hatten wir uns das heißeste Wochenende des Jahres ausgesucht. Die armen Krabbeltiere wurden diesmal nicht luftgekühlt sondern luftgeheizt.

Im Rahmen der Porsche Club Days Hockenheim durften wir Käfertreter und die Historische Formel V unsere Wertungsläufe austragen. Eine kleine Enttäuschung kann ich nicht verbergen, da sich nur 10 Käfer zu der Veranstaltung einfanden.

Wir, Gabi, Udo und Viktor, trafen am Donnerstag, dem 25. Juli 2013, kurz nach dem Renntruck des Boxershop im Fahrerlager ein. Erstmals war der Aufbau der Zelte für die Verpflegung und die Bewirtung der Teilnehmer der HFVE und des Boxer Pokal, angesagt. Im Laufe des Abends und Freitag früh reisten dann auch die restlichen Fahrer an.

Das Starterfeld war klein aber fein. Es trafen Neulinge der Rundstrecke auf bekannte Namen aus der Käfer Cup Zeit aus den 90er Jahren, nämlich Dr. Josef Gerold, Ingo Brinkmann und Toni Seemeier oder den bärenstarken Turbokäfer von Armin Klein mit knapp 300 PS.

Es war spannend zu sehen, wie sich die Neulinge gegen die etablierte Konkurrenz schlagen würden. Bei der Wertung kam es ja auf Gleichmäßigkeit und nicht auf die schnellste Rundenzeit an.



Nach der Fahrerbesprechung, die bei einem kurzen aber heftigen Regenschauer im klimatisierten Rennleitungsturm stattfand, absolvierten wir unser 20 minütiges Training bei wieder trockener Strecke. Die Trainingszeiten waren die Basis für die Startaufstellung der Wertungsläufe. Wie bei Bestzeitrennen steht der schnellste Fahrer auf der Pole. Das hat den Vorteil, dass im Wertungslauf die schnellen vorneweg stürmen und die langsameren ohne Druck von hinten ihre Runden drehen konnten.

Die Wertungsläufe wurden mit einer Einführungsrunde hinter dem Safety Car gestartet. Beide Wertungsläufe verliefen ohne Zwischenfälle, alle Käfer überlebten trotz tropischer Temperaturen. Dank der Gleichmäßigkeitswertung konnte jeder Fahrer seine Runden nach eigenem Ermessen drehen, ans Limit gehen oder Material schonen. Am Ende hat es allen Spaß gemacht und die Lust nach mehr geweckt. Wir hoffen, dass wir bei dem einen oder anderen Käfertreter das Interesse geweckt haben und wir bei den nächsten Läufen neue Teilnehmer begrüßen dürfen.

Zum Abschluss kann ich mir ein Schmunzeln über das „Gejammer auf höchstem Niveau“ nicht verkneifen.

„Mein Motor dreht überhaupt nicht richtig hoch, bei 6700 Umdrehungen ist schon Schluss. Ich hab überhaupt keine Leistung.“ „Wie viel hat er denn?“ „Nur 220 PS.“ „Mein Öl wird sooo heiß, ich kann gar nicht voll fahren.“ „Wie viel?“ „130°.“

Zum Vergleich meine Daten: 5300 Umdrehungen; 169 PS, 150° Öltemperatur. Mein Motor hat's überlebt und meinen Fahrspaß hatte ich auch. ☺

Gesamtsieger im Lauf 1 war Gerd Weiser mit einer Differenz von 1,124 sec und im Lauf 2 Udo Witzke mit einer Differenz von 0,559 sec.

Ergebnisse: [2013 Hockenheimring Boxer Pokal GP](#)

Youtube-Filme: [Training Viktor](#)

[Training Udo](#)

[Lauf 1 Viktor](#)

[Lauf 2 Viktor](#)

Viel Spaß beim Anschauen. Sobald weitere Bilder eingehen, sind sie auf dieser Seite anzuklicken.

Viktor Konstanty